

Des Herrn D. Lutheri Dolmetschung mit gnauer Betrachtung des Hebräischen und Griechischen Textes und anderer Sprachen Versionen, und solche mit Lateinischen Littern ausgeschrieben. Anfangs wurde also der Psalter und das Neue Testament durch Primum Truberum herausgegeben, denen in gleicher Schreib-Art bald im Jahr 1578 die von M. Georgio Dalmatino übersezte 5. Bücher Moses zu Lublin gedruckt, gefolget. Endlich wurden auch von diesem die übrigen Bücher vertiret, und ward das ganze Werk alten und neuen Testaments mit gedachten Littern zu Wittenberg Anno 1583. völig publiciret, wie das von noch Exemplaria vorhanden sind. Welche Slavonische Bibel von dem gemeinen wendischen Volcke niemand lesen noch verstehen kan, und solcher gestalt ihnen keinen Nutzen geben mag. Dergleichen Glückseligkeit hatten auch etliche Jahre vorhero Pohlen und Lithauen, denen zu ihrem Heil Ihr Durchl. Nicol Radziwill, Herzog zu Olge und Nieschwitz, ein Evangelischer Herr, nebenst seiner Gemahlin, Frauen Elisabeth von Sidlowiz, die heilige Bibel zu erst in die Pohlische Sprache bringen lassen, welches Werk im Jahr 1562. glücklich geendiget worden. 15.) Solche Pohlische Bibel ist hernach unterschiedliche mahl von neuen 16.) als in Danzig, 1632. zu Amsterdam, Anno 1660. und noch leztens 1726. zu Halle aufgelegt worden. So hat auch der liebeiche GOTT die Russen mit gleicher Güte empfangen, als denen im Jahr 1581. Ihr Durchlauchtiger Constantin, sonsten auch Basilus genannt, Fürst zu Ostrow, das Wort Gottes in ihre Sprache und Schrift verdolmetschen lassen: 17.) Und weil solche Bibel sehr rar worden, als hat im Jahr 1705. Ihro Czaarische Majestät Petrus glorwürdigsten Gedächtnüßes, Großmächtiger Czaar in Moscau, hohen Befehl an etliche Gelehrten seiner Lande erthellet, daß solche vor neuen solte übersehen und emendiret werden, die auch Anno 1721. zu

) ((2 Uma

- 15.) D. Chytræus Chron. Saxon. Libr. 15. f. 491. add. Libr. 21. fol. 629.
- 16.) D. J. Frider. Mayer. Histor. Version. Luther. c. 6. p. 66.
- 17.) Acta Erudit. Lips. 1690. p. 132. It. Anno 1691. p. 299.